

Nun wandelt auf verschneiten Wegen

Text: Victor Blüthgen (1844 - 1920)

Satz: Siegfried Skielka, op. M 069-13

069

1. 50

$\text{♩} = 85$

p *mf*

1. Nun wan - delt auf ver - schnei - ten We - gen die
2. Schon blinkt die Nacht, die - Glock - ken schwin - gen, und
3. Ein Op - fer - duft aus Tan - nen - zwei - gen, ein

mp

1. Frie - dens - bot - schaft durch die Welt; aus
2. wil - lig macht die - Mensch heit halt; das
3. Wun - der - baum mit - Ster - nen - pracht, und

mf

1. E - wig - keit ein lich - ter Se - gen in das Ge - wühl -
2. wil - de Drän - gen, Has - ten, Rin - gen ent - schläft; der wüs -
3. um den Baum ein Ju - bel - rei - gen das ist das Fest -



Nun wandelt auf verschneiten Wegen

Text: Victor Blüthgen (1844 - 1920)

Satz: Siegfried Skielka, op. M 069-13

069

1 . 50

1. 1.+ 2.Vers	2. 3. Vers
 <p>18</p> <p>14</p> <p>1. des Ta - ges fällt. 2. te Lärm ver-schallt. 3. von - - -</p>	 <p>15</p> <p>16</p> <p>17</p> <p><i>f</i></p> <p>Gott ge - macht!</p>

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.